

Jahresbericht 2010

Buddenbrookhaus / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Das Buddenbrookhaus blickt mit 55.277 Besuchern (2009: 56.324) auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2010 zurück. Dem guten Ergebnis liegen eine Vielzahl von Veranstaltungen, museumspädagogisch betreuten Angeboten und attraktiven Sonderausstellungen zugrunde. Zu den Sonderausstellungen erschienen zwei Kataloge. Auch in den nicht unmittelbar publikumsorientierten Bereichen, Sammlung und Forschung, kann das Haus beachtliche Zuwächse bzw. wissenschaftliche Leistungen verzeichnen.

Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Sonderausstellungen

- 1) **Fundstücke. Lübecker Bestände zu Thomas Mann, Heinrich Mann und Erich Mühsam.** (24. Januar bis 2. März 2010):
- 2) **Henri 4 - Präsentation zur Heinrich Mann Verfilmung** (11. März bis 18. April 2010):
- 3) **Thomas Manns »Mario und der Zauberer« und die Schatten des Faschismus** (19. März bis 20. Juni 2010):
- 4) **Kinderausstellung Line und Strich. Kinder entdecken das Buddenbrookhaus** (4. Juli bis 22. August 2010):
- 5) **»Alles möchte ich immer«. Franziska Gräfin zu Reventlow (1871-1918)** (12. September bis 21. November 2010)

Wanderausstellungen

Folgende ältere Sonderausstellungen des Buddenbrookhauses waren 2010 an anderen Orten zu sehen. Sie wurden zum Teil angepasst:

- 1) *Golo Mann. Die Geschichte*
Literaturhaus München (28. Januar 2010 bis 11. April 2010)
- 2) *Felix Krull. Szenen einer schönen Welt*
Klassik Altstadt Hotel, Lübeck (8. Oktober 2009 bis April 2010)
- 3) *Julia Mann*
Heimatmuseum Polling bei München (17. November 2010 bis 31. Januar 2011)
- 4) *"Alles möchte ich immer". Franziska Gräfin zu Reventlow (1871-1918)*
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel (12. Dezember 2010 bis 6. März 2011)

Programmveranstaltungen und Veranstaltungsreihen

- 1) **Zur Sonderausstellung „Fundstücke. Lübecker Bestände zu Thomas Mann, Heinrich Mann und Erich Mühsam:** Eröffnungsveranstaltung (24.02.); Gesellschaftsabende zu Thomas Mann mit Bernd Hatscher, Leiter der Stadtbibliothek Lübeck (03.02.), zu Heinrich Mann mit Karsten Blöcker (17.02.) und zu Erich Mühsam mit Jürgen-Wolfgang Goette und Jan Lokers, Direktor des Archivs der Hansestadt Lübeck (03.03).
- 2) **Zu Wagner-trifft-Mann:** „Felix Krull im Gespräch“ – Podiumsdiskussion im Theater Lübeck mit Jörn Kolpe, Sven Simon, Michael Birkner und H. Pils (16.01); „Sie verging, Wir vergingen“ – Szenische Lesung und Interpretation mit Ulrike Knospe, Jörn Kolpe und H. Pils (07.02); „Allsympathie“ – Szenische Lesung und Interpretation mit Renato Grünig, Jörn Kolpe und Wolfgang Eckloff (07.03); Vortrag von H. Pils „Marktmäßige Literatenmache“? Die Erfolgsgeschichte des „Felix Krull“ – und wie sie „gemacht“ wurde (11.03); Vortrag von

Cornelius Borck „Von der Heiligen Krankheit zum spielerischen Schein: Krull und die Epilepsie; Sonderführungen zu Felix Krull und Doktor Faustus (22.04); Vortrag von Ruprecht Wimmer zu „Doktor Faustus“ (14.11)

- 3) **Zu Henri 4 - Präsentation zur Heinrich Mann-Verfilmung:** Filmabend zu Heinrich Manns 60. Todestag im Kommunalen Kino, Moderation: B. Dittmann (10.03.); Sonderführungen.
- 4) **Zu Thomas Manns Manns "Mario und der Zauberer« und die Schatten des Faschismus“:** Eröffnungsveranstaltung (19.03.2010); Lehrerfortbildung mit Ursula Häckermann und Karoline Göbel (25.03.); Filmabend (14.04); Vortrag „Bruder und Zauberer. Über die Faschismustheorien Thomas Manns mit Wolfgang Wippermann, Berlin (07.05.), Finissage und Vortrag „Höhnisches und Entwürdigendes. Cipollas Strategien der Unterwerfung“ mit Chr. Ulrich (20.06.); Sonderführungen.
- 5) **Zu "Alles möchte ich immer". Franziska Gräfin zu Reventlow (1871-1918):** Eröffnungsveranstaltung im Rathaus u.a. mit Minister Ekkehard Klug (12.09.); Vortrag „Weibliches Charisma. Zur medialen Selbstvermarktung der Franziska zu Reventlow mit Karin Tebben (07.10.), Kurzvorträge und Diskussion zu ungewöhnlichen Frauenbiografien mit den Kuratorinnen, Ingaburgh Klatt und Elke Sasse (02.11.), Lesung im Restaurant Miera (12.11.), Literarische Spaziergänge und Sonderführungen sowie ein „Ferienangebot für (un)mögliche Mädchen“ (14.10.); Finissage (21.11.).
- 6) **Debüt im Buddenbrookhaus:** Es lasen in diesem Jahr (Fortsetzung des Zyklus' mit 7 Autoren): Moritz Rinke (11.05.) und Nino Haratischwili (23.11.)
- 7) **LiteraTourNord:** Es lasen in der Reihe 2009/10 im Buddenbrookhaus Helmut Krausser (11.01.), Matthias Politycki (25.01.) und Eva Menasse (15.02.). In der Reihe 2010/11 Christoph Peters (25.10.), Rolf Lappert (15.11.) und Iris Hanika (6.12.).
- 8) **Wissenschaftliche Tagungen:** „Geist und Tat – Heinrich Manns Essays der dreißiger Jahre“ (Heinrich Mann-Gesellschaft; 27.03.-28.03.); „Der Zauberer und die Phantastik“ (Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft; 02.09.-05.09.); Hans Blumenberg – Geschichte(n) des Wissens (14.–17.10.) mit zwei Rahmenveranstaltungen mit Dorit Krusche vom Deutschen Literaturarchiv Marbach sowie Johanna Greiß und Juliane Reichel und ein Vortrag von Ada Kadelbach zu Hans Blumenberg (14.10.; 15.10.).
- 9) **30 Jahre Lübecker Autorenkreis:** Nach dem Festakt im Audienzsaal (Grußwort H. Pils) Empfang im Buddenbrookhaus (09.09.), Lyrik im Gewölbekeller mit Doris Runge, Klaus Rainer Goll und Tobias Herold (15.09.).
- 10) **Thomas Mann-Preis:** Gemeinsame Verleihung mit der Bayerischen Akademie der Schönen Künste an Christa Wolf im Theater Lübeck am 24.10., organisiert durch das Buddenbrookhaus; Lesung der Preisträgerin am 23.10. in der Musikhochschule Lübeck.
- 11) **Literatur im Gespräch:** Moderierte Veranstaltungsreihe des Fördervereins Buddenbrookhaus: Heinrich Manns „Eugénie oder Die Bürgerzeit“ (24.02.; Manfred Eickhölter); Thomas Mann: „Mario und der Zauberer“ (24.03.; Chr. Ulrich); Thomas Mann: Die Geschichten Jaakobs (02.06.; Hans Wißkirchen); Monika Mann: „Vergangenes und Gegenwärtiges“ (23.06.; H. Pils); Franziska zu Reventlow: „Ellen Olestjerne“ (29.09.; H. Pils); Thomas Mann und Kafka (27.10; Manfred Eickhölter); Thomas Mann: „Die vertauschten Köpfe“ (24.11.; B. Dittmann)
- 12) **Weihnachten:** Literarisch-Kulinarische Abende zu „Weihnachten bei Buddenbrooks“, Weihnachtslesung mit Antje Birnbaum (23.12.), Weihnachtscafé im Buddenbrookhaus (jew. Fr., Sa., So., Beginn 26.11.), Jahresausklang (30.12.)
- 13) **Einzelveranstaltungen:** Buchpräsentation des Freidenkerverbandes in Kooperation mit der Erich Mühsam-Gesellschaft (06.02.), Teilnahme an der Museumsnacht (28.08.); Mitveranstalter der Literarischen Nacht in St. Petri (08.06.); Buchpräsentation Otto de Kat: "Julia" mit dem Theater Lübeck, Moderation: K. Klein (28.04.), Buchpräsentation zum 100. Geburtstag von Monika Mann (07.06.), Lesung von Tomasz Rózycki im Rahmen des Literatursommers Polen (05.08.), Lesung von Magdalena Tulli, Kooperationsveranstaltung mit

St. Petri, Moderation: H. Pils (26.07.); Vortrag von Heide Gidion im Rahmen des Psychotherapeutenkongresses zu Familienkonflikten in Buddenbrooks, Empfang und Diskussion im Buddenbrookhaus (12.10.); Lesung mit Esther Andradí im Rathaus in Kooperation mit der Deutsch-Iberoamerikanischen Gesellschaft (15.10.); Buchpräsentation von Irmela von der Lühe zu Erika Mann (9.11.); Vortrag von Alexej Baskakov zum 100. Todestag von Leo Tolstoi (20.11.), Buchpräsentation von Bettina Thierig (03.11.), Harry Rowohlt-Lesung und Konzert zu Erich Mühsam in Zusammenarbeit mit der Erich Mühsam-Gesellschaft (02.12.), Buchpräsentation der Heinrich Dräger-Biographie (16.12.)

Museumspädagogik

- 1) **Felix Krull-Abitur.** Zum Zentralabitur-Thema „Felix Krull“ hat das Buddenbrookhaus ein eigenes Programm zur Prüfungsvorbereitung erarbeitet und Schulen angeschrieben. Es wurde von 1.048 Schülern in Gruppen (v.a. aus Hamburg) wahrgenommen.
- 2) **Zu „Line und Strich“ (12. Juli bis 25. August):** Zum zweiten Mal hat sich das Buddenbrookhaus mit einer extra eingerichteten interaktiven Kinderetage an ein junges Publikum (Grundschulalter) gewandt. Kinder konnten mit ihren Familien an sieben Stationen malen, spielen, puzzeln, basteln, fotografieren und lesen – und nebenbei etwas über die Familie Mann, die Romane Thomas Manns und das Haus erfahren. Dazu gab es an 15 offenen und an 14 gebuchten Terminen begleitende museumspädagogische Angebote, die von über 300 Kindern wahrgenommen wurden und auch weiterhin buchbar sind. Mit dem Angebot, insbesondere mit der Zusammenarbeit mit Mentor – die Leselernhelfer, konnten wir unsere Position als Bildungsträger erneut stärken.
- 3) **Zu „Wagner trifft Mann“ (Museumsscouts, Beginn 15.10.):** Das Buddenbrookhaus und das Theater Lübeck haben 27 junge „Wagner-Mann-Scouts“ im Rahmen eines Seminars ausgebildet. Auf dem Programm standen Einführungen in Thomas Manns Werke und in Richard Wagners *Ring*, Probenbesuche, Workshops und Einblicke in die entstehende Ausstellung „Liebe ohne Glauben. Thomas Mann und Richard Wagner“. Das Seminar findet im Frühjahr 2011 seinen Abschluss. Als zertifizierte Kenner sollen die Scouts anschließend andere für Thomas Mann, Richard Wagner und das WAGNER-trifft-MANN-Projekt begeistern.
- 4) **Öffentliche Führungen:** Es fanden 121 regelmäßige öffentliche Führungen (und Spaziergänge) mit insgesamt 1.613 Teilnehmern statt. Öffentliche Führungen durch Sonderausstellungen wurden von 168 Teilnehmern in Anspruch genommen.
- 5) **Buchbare Angebote:** 478 Gruppen (Erwachsene und Schüler) wurden nach Voranmeldung im Buddenbrookhaus museumspädagogisch betreut (2009: 464), einschließlich der unter 1) genannten „Felix Krull“-Angebote. Zu den Angeboten gehören Führungen, literarische Spaziergänge, Drehorte-Spaziergänge, Rezitationen, Sekttempfänge, Workshops und externe Vorträge. Das Pauschalangebot „Weihnachten bei Buddenbrooks“ fand an sechs Terminen statt und wurde von 574 Personen gebucht (2009: 552).

Sammlung und Forschung

1) Sammlungszuwächse

- a) **Illustrationen:** 38 Federzeichnungen von Heinz Minssen zu Thomas Manns „Mario und der Zauberer“. (Erwerbung des Fördervereins Buddenbrookhaus als Dauerleihgabe für das Buddenbrookhaus).
- b) **Medaillen und Briefmarken:** 2 Thomas Mann-Medaillen von Hans Schwegerle, 1 Thomas Mann-Medaille von Henke, mehrere Thomas Mann-Briefmarken. (Dauerleihgabe von Alexander von Freeden, Berlin).
- c) **Ölgemälde:** Porträt von Joseph Löhr, Schwager Thomas Manns. Maler: Friedrich Fehr. (Dauerleihgabe von Jutta von Hentig, München).
- d) **Briefe:** 3 Briefe von Thomas Mann und 2 von Katia Mann an den Maler Günter Machemehl. (Dauerleihgabe von Erwin Jenett, Oldenburg i.H.).
- e) **Bücher:** Ca. 70 Bände Primär- und Sekundärliteratur zu Heinrich und Thomas Mann. (Schenkung von Birgitt Mohrhagen, Lübeck).

- f) **Zeichnungen:** 2 Skizzen von Thomas Mann, angefertigt während der Lesung im Mai 1955 im Theater Lübeck von Jürgen Knabe (Schenkung von Jürgen Knabe, Köln)
 - g) **Lithografie:** „Cipolla“ (zu „Mario und der Zauberer“) von Paul Wunderlich. (Schenkung vom Kunsthaus Lübeck).
 - h) **Lithografie:** Thomas Mann-Lithografie von Lilly Spiro. (Ankauf).
 - i) **Widmungsexemplar:** Erstausgabe „Mario und der Zauberer“, 1930, mit hs. Widmung Thomas Manns an Friedrich Kayssler. (Schenkung vom Zentralen Verzeichnis Antiquarischer Bücher, Tutzing).
 - j) **Sammlung Thoemmes:** 3. Teil (Konvolut mit Briefen, Zeitungsausschnitte, Drucksachen) der Sammlung aus dem Besitz von Ulrich Thoemmes, vorm. Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft. (Schenkung Peter und Martin Thoemmes, Lübeck).
 - k) **Rarissimum:** Thomas Mann: „Briefe Deutscher Klassiker“. Tarnschrift von 1937, enthält: Thomas Mann: Briefwechsel mit dem Dekan der philologischen Fakultät Bonn anlässlich der Streichung Thomas Manns aus der Liste der Ehrendoktoranden. (Bürgin I, 52 B). Eines von drei bekannten Exemplaren. (Ankauf).
- 2) **Erschließung:** Die online zugängliche Bibliotheks-Datenbank des Buddenbrookhauses (Primär- und Sekundärliteratur) konnte um ca. 2.300 Titelaufnahmen vermehrt werden. Darunter befinden sich u.a. die Zeitungsartikel der sog. „Thomas Mann-Sammlung“ der Stadtbibliothek (815 Datensätze) und der Sammlung Hartmann (817 Datensätze). Beide Sammlungen wurden 2009 vom Buddenbrookhaus übernommen. Außerdem aufgenommen wurden Aufsätze zum „Zauberberg“ (61 Datensätze), „Doktor Faustus“ (118 Datensätze) und „Buddenbrooks“ (423 Datensätze). Neu angelegt wurde in 2010 eine Archiv-Datenbank, in der Autografen erfasst werden. Sie umfasst 440 Datensätze. Aufgenommen wurden Briefe aus der Sammlung Thoemmes (Zuwachs aus 2009) und Briefe Thomas Manns an Maximilian Brantl (ebenfalls Zuwachs 2009).
- 3) **Anfragen/Besucher:** 48 wissenschaftliche Anfragen bearbeitet; 5 wissenschaftliche Nutzer der Bibliothek.
- 4) **Leihanfragen**
- a) Architektur-Museum der Technischen Universität München: Modell des Buddenbrookhauses. Gezeigt vom 21.07.–31.10.2010 in der Ausstellung „Geschichte der Rekonstruktion – Konstruktion der Geschichte“ in der Pinakothek der Moderne, München.
 - b) Georg-August-Universität Göttingen: Illustrationen von Heinz Minssen zu „Mario und der Zauberer“; Illustrationen von Paul Rosié zu „Buddenbrooks“; illustrierte Thomas-Mann-Werkausgaben. Gezeigt vom 20.08. – 15.10.2010 in der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.
- 5) **Publikationen des Hauses**
- a) Thomas Manns „Mario und der Zauberer“, hrsg. von Holger Pils und Christina Ulrich, Lübeck 2010 (Buddenbrookhaus-Kataloge), 240 S.
 - b) „Alles möchte ich immer“ Franziska Gräfin zu Reventlow 1871-1918, hrsg. vom Buddenbrookhaus [...], mit Beiträgen von Kornelia Kückmeister, [...], Göttingen: Wallstein Verlag 2010. 234 S.
 - c) Mitarbeit an: Klaus W. Jonas / Holger R. Stunz: Die Internationalität der Brüder Mann. 100 Jahre Rezeption auf fünf Kontinenten, Frankfurt/Main: Klostermann [erscheint 2011].
 - d) Heinrich Mann-Jahrbuch: Erstellen der jährlichen Heinrich Mann-Bibliografie (B. Dittmann).
- 6) **Publikationen von Mitarbeitern**
- Holger Pils:**
 Zur wissenschaftlichen Arbeit des Buddenbrookhauses, in: Lübeckische Blätter 175 (2010), heft 5, S. 73-75.
 Zur Einführung, in: Thomas Manns „Mario und der Zauberer“, hrsg. von Holger Pils und Christina Ulrich, Lübeck 2010 (Buddenbrookhaus-Kataloge), S. 13-15. [Mit Christina Ulrich].

Bürger Thomas Mann und Halbproletarier Mario. Zur politischen Lesart der Novelle „Mario und der Zauberer“ in der DDR, in: Thomas Manns „Mario und der Zauberer“, hrsg. von Holger Pils und Christina Ulrich, Lübeck 2010 (Buddenbrookhaus-Kataloge), S. 137-161.

Vorwort, in: „Alles möchte ich immer“ Franziska Gräfin zu Reventlow 1871-1918, hrsg. vom Buddenbrookhaus [...], mit Beiträgen von Kornelia Kuchmeister, [...], Göttingen: Wallstein Verlag 2010, S. 7-9.

Britta Dittmann:

Heinrich Manns Roman „Der Untertan“ und „das Sinken der Menschenwürde unter jedes bekannte Maß“ am Beispiel des politischen Delikts der Majestätsbeleidigung, in: Schleswig-Holsteinische Anzeigen, 3/2010, S. 65-72. [Mit Ralf Peter Anders].

Christina Ulrich:

„Die Schule der Menschlichkeit“. Thomas Manns „Königliche Hoheit“ und Heinrich Manns „Die kleine Stadt“, in: Heinrich Mann Jahrbuch 27 (2009) [ersch. 2010], S. 155-192. [Mit Maren Ermisch].

Zur Einführung, in: Thomas Manns „Mario und der Zauberer“, hrsg. von Holger Pils und Christina Ulrich, Lübeck 2010 (Buddenbrookhaus-Kataloge), S. 13-15. [Mit Holger Pils].

7) Vorträge von Mitarbeitern

Holger Pils:

„Marktmäßige Literatenmache? Die Erfolgsgeschichte des ‚Felix Krull‘ – und wie sie ‚gemacht‘ wurde“ (Buddenbrookhaus, 11.03.2010).

„Aufrufe zum Widerstand? Thomas Mann um 1930 (Jahrestagung der Erich Mühsam-Gesellschaft, Bad Malente, 16.05.2010).

„Ich bin der fliegende Holländer. Thomas Mann und das Meer“ (MS Deutschland, 07.08.).

„Thomas Mann, Buddenbrooks und das Buddenbrookhaus“ (MS Deutschland, 14.08.).

Christina Ulrich:

„Szenen einer schönen Welt. Thomas Manns ‚Felix Krull‘“ (Sophie-Barat-Schule, Hamburg, 13.04.2010).

„Höhnisches und Entwürdigendes. Cipollas Strategien der Unterwerfung“ (Buddenbrookhaus, 20.06.2010).

„Thomas Mann“ (Columbia Hotel, Travemünde, 10.09.2010).

„Zur deutschen Gegenwartsliteratur“ (Deutsche Auslandsgesellschaft, Lübeck, 18.10.2010).

Literarische Gesellschaften / Förderverein Buddenbrookhaus e.V. / Kuratoren

Ihren Sitz im Buddenbrookhaus haben die **Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft**, die **Heinrich Mann-Gesellschaft**, die **Erich-Mühsam-Gesellschaft** sowie der **Förderverein Buddenbrookhaus e.V.** Eine **Golo Mann-Gesellschaft** ist in Gründung; das Buddenbrookhaus wird auch hier als Geschäftsstelle dienen.

Der Förderverein zählte Ende 2010 246 Mitglieder (2009: 250). Das Haus wird durch einen Kreis von 16 Kuratoren (2009: 14) mit einer regelmäßigen Jahresspende unterstützt.

Shop / Erlöse

Der Warenumsatz im Museumshop des Buddenbrookhauses lag 2010 bei 192.641,57 Euro (2009: 213.704,31 Euro). Die Eintrittserlöse (einschl. Führungsentgelte) 2010 betragen 237.896,91 Euro (2009: 259.681,40 Euro).

Sponsoren / Partner

Das Buddenbrookhaus wurde bei Einzelprojekten durch Geld- oder Sachzuwendungen von folgenden Institutionen unterstützt: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin; Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG), Berlin; Possehl-Stiftung, Lübeck; Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck; Edith Fröhnert Stiftung, Lübeck; Reinhold-Jarchow-Stiftung, Lübeck; Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., Gruppe Lübeck; Von Keller-Stiftung, Lübeck; Förderverein Buddenbrookhaus e.V., Lübeck; Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e.V.; Heinrich Mann-Gesellschaft; Erich Mühsam-Gesellschaft; Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher, Tutzing; Ziegler Film, Berlin; Kunsthaus Lübeck; Hans-Meid-Stiftung, Berlin;

Thordsen-Stiftung, Husum; Margarete-Lewke-Allenspach-Stiftung, Panticton/Canada; Ernst von Siemens-Kunststiftung, München; Dräger-Stiftung, Lübeck; Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel; Stiftung Nordfriesland, Husum; Nospa Kulturstiftung, Husum; Stiftung der Förder-Sparkassen, Kiel; Finanzgruppe Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein; Buchhaus Weiland, Lübeck.

Kooperationspartner waren: Stadtbibliothek Lübeck; Archiv der Hansestadt Lübeck; Archiv der Akademie der Künste, Berlin; Lübecker Autorenkreis; Deutsches Literaturarchiv, Marbach; Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung der Universität zu Lübeck; Theater Lübeck; NDR Kultur; Mentor – die Leselernhelfer; Filmhaus Lübeck; Lübecker Verkehrsverein; Lübeck Travemünde Marketing GmbH; Literaturhaus Schleswig-Holstein, Kiel; Kuratorium St. Petri; Klassik Altstadt Hotel, Lübeck; Deutsch-Italienische Gesellschaft, Lübeck; Restaurant Miera, Lübeck; ZONTA Club, Lübeck; Frauenbüro der Hansestadt Lübeck; Deutsch-Iberoamerikanischen Gesellschaft, Lübeck.

Gäste

Unter den Gästen des Buddenbrookhauses waren in diesem Jahr unter anderem: Bundespräsident Christian Wulff mit Ehefrau und den Staatsoberhäuptern der Schweiz, Österreichs und Liechtensteins, Ministerpräsident Carstensen und Kulturminister Klug, die Agrarministerkonferenz der Bundesländer, Friedrich Schorlemmer, Udo Lindenberg, Harry Rowohlt, Christa Wolf mit ihrer Familie, Regisseur Jo Baier, Armin Mueller-Stahl und Heinrich Breloer, Frido Mann mit seinem Sohn Stefan Mann und dessen Kinder, die zum ersten Mal im Buddenbrookhaus waren. Ebenso die Enkel Heinrich Manns, Jindrich und Ludvik, und – zum ersten Mal im Buddenbrookhaus – die Urenkelin Lucie.